



Mit einem 500-Tonnen-Mega-Kran wurde ein Teil der 340-Tonnen-Stahlbrücke millimetergenau versetzt.

Brückenschlag bei mbs-Trassenneubau

Zug um Zug wird derzeit das Großprojekt „Trassenneubau Lorüns“ der Montafonerbahn AG umgesetzt.

Auf einem Kilometer Länge wird für noch mehr Fahrkomfort auf der Bahnverbindung zwischen Schruns und Bludenz eine neue Bahntrasse im Bereich Lorüns geschaffen. Dabei werden unter anderem zwei Brücken über die Alfenz und die Ill neu gebaut. Wobei der erste Teil der neuen Stahlbrücke über die Ill dieser Tage in einer spektakulären Aktion angeliefert wurde. Die neue Ill-Stahlbrücke wiegt etwa 340 Tonnen“, schildern mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger und Bereichsleiter Guntram Netzer. Nachdem bereits vor ein paar Tagen die neuen Weichen in einer imposanten Nachtaktion angeliefert wurden, stand jetzt der Brückenneubau über die Ill im Mittelpunkt. Dafür musste eigens ein 500-Tonnen-Mobilkran aus Deutschland angefordert werden, da es im ganzen Land keinen Mobilkran mit dieser Leistungskapazität gibt. „Die neue Brücke wird in vier Einzelteilen angeliefert, vor Ort zusammengesetzt und dann auf die neuen Widerlager abgesenkt“, so Netzer. Die ersten beiden Brückenteile mit je knapp 90 Tonnen wurden vom bayerischen Mobilkran in einer spektakulären Aktion über die Ill gehoben und millimetergenau an die richtige Stelle abgesenkt. Die Bauarbeiten dauern den ganzen Sommer an. „Wir sind froh, dass die Großbaustelle bis dato mit geringsten Auswirkungen auf den

Fahrplan und die Zugverbindung für die Fahrgäste gemeistert werden konnte“, bedankt sich mbs-Chef Bertram Luger bei allen Beteiligten. „Das mbs-Serviceteam ist auch weiterhin bemüht, die besonderen Umstände bestmöglich in den Fahrbetrieb zu integrieren“, so Luger weiter. Im Sommer erfolgt eine kurze Totalsperre der Bahnlinie – voraussichtlich vom 21. August bis inklusive 12. September. In dieser Zeit wird ein Schienenersatzverkehr mit den modernen Linienbussen der Montafonerbahn durchgeführt. (ver)
